

Zweimal Gold für den „besten Friedenstab“

Badminton Gifhorns Routinier räumt bei den Landesmeisterschaften in der OHG-Halle groß ab.

Von Jens Neumann

Gifhorn. Herzlichen Glückwunsch, Dennis Friedenstab! Und das gleich in mehrfacher Hinsicht! Der Routinier des Badminton-Regionalligisten SG Gifhorn/Nienburg räumte bei den O19-Landesmeisterschaften in der OHG-Halle gleich zwei Goldmedaillen und einmal Bronze ab – und begeisterte seinen Trainer mit seinen Leistungen.

„Herausragend“ sei Dennis Friedenstab gewesen, betonte Hans Werner Niesner. Und der Coach der SG ging sogar noch weiter: „Für mich war es der beste Friedenstab, den ich bisher gesehen habe.“

Titel Nummer 1 fuhr der 32-Jährige im Herreneinzel ein, in dem er an Position 3 gesetzt war. Im Halbfinale deklassierte er den Vechelder Regionalliga-Spieler Markus Meyer mit 21:16, 21:13 und „rächte“ damit seinen Teamgefährten Holger Herbst. Die Nummer 2 der Setzliste war zuvor mit 20:22, 22:20, 16:21 an Meyer gescheitert. Und die Runde der letzten Acht war auch für den topgesetzten Gifhorer Marvin Schmidt Endstation, der in einem weiteren Dreisatzkrimi Markus Müller (SG Vechelde) mit 21:19, 19:21, 18:21 unterlag.

Doch zurück zu Friedenstab, der es im Finale mit dem Zweitliga-Spieler Frank Juchim (SG VfB/SC Peine) zu tun bekam. „Es war ein Endspiel von allerhöchster Qualität“, schwärmte SG-Coach Niesner. „Dennis hat hochkonzentriert und mutig gespielt und es knapp für sich

entschieden“, freute sich Niesner über Friedenstabs 22:20, 27:25-Erfolg.

Seinen zweiten Landestitel durfte Friedenstab dann an der Seite seiner ehemaligen Teamgefährtin Sonja Melzer (MTV Vechelde) feiern: Das an Zwei gesetzte Duo spazierte ohne Satzverlust durch die Konkurrenz und ließ auch im Endspiel nichts anbrennen. Die topgesetzten Marius Meyer/Lena Moses (MTV Vechelde) wurden mit 21:14, 21:11 deklassiert. Bronze gab's hier zudem für den Gifhorer Peter Thiele an der Seite von Heike Stock.

In seiner dritten Disziplin musste sich Friedenstab dagegen mit Bronze begnügen: im Herrendoppel mit Mannschaftskollege Yannik Joop. „Dafür gab es bei der Siegerehrung ganz viele Rothemden zu sehen“, meinte Coach Niesner erfreut. Denn: Der Titel blieb in Gifhorn, ging an Thies Huth/Marvin Schmidt. „Die Jungspechte waren überraschend stark, auch taktisch“, betonte der Trainer nach dem 21:18, 21:17-Finalsieg gegen das Peiner Zweiliga-Duo Frank Juchim/Wolf-Dieter Papen-



Bärenstark! Dennis Friedenstab sicherte sich gleich zwei Landesmeister-Titel. Im Herrendoppel triumphierten seine Teamgefährten Thies Huth (kl. Foto, rechts) und Marvin Schmidt.

FOTOS (2): MICHAEL UHMEYER / REGIOS24

dorf. Platz 3 und damit Bronze sicherten sich zudem Holger Herbst/Luca Leon Müller.

Einzig in den Damenkonkurrenzen stand am Ende keine Gifhorer

ganz oben auf dem Treppchen. Cattareya Paschke gewann an der Seite von Celine Wieblitz (MTV Nienburg) zumindest die Silbermedaille. „Wir können mit dem Ergebnis und

den Darbietungen unserer Spielerinnen und Spieler mehr als zufrieden sein“, resümierte Hans Werner Niesner nach den Landesmeisterschaften.